

Datagrundlagen:

- Daten zu Cold- und Hotspots (räumliche Einheiten, basierend auf der Differenz der mittleren Landoberflächentemperatur auf Ebene der Ortslagen; für das Zukunftsszenario wurde eine exemplarische Steigerung von 1.5°C der Landoberflächentemperatur hinzugerechnet) im Stadtgebiet Koblenz des Landesamts für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU)
- Klimatope (räumliche Einheiten, in denen die mikroklimatisch wichtigsten Faktoren relativ homogen und die mikroklimatischen Bedingungen wenig unterschiedlich sind) nach VDI 3787 Blatt 1 (LfU)
- Gebäudedaten des DLM (LVerMGeo), Anteil der Gebäudefläche an der Klimatopfäche
- Kommunale Grenzen (Stadt Koblenz)

Die räumliche Grundlage für die Ermittlung der Betroffenheit sind die Klimatope. Die oben genannten, weiteren Datagrundlagen werden mit den Klimatopen verschneit, die Bedeutung ermittelt, gewichtet und so die Betroffenheit der einzelnen Klimatopfächen berechnet. Eine detaillierte Erläuterung der Methodik findet sich im Erläuterungsbericht.

N

